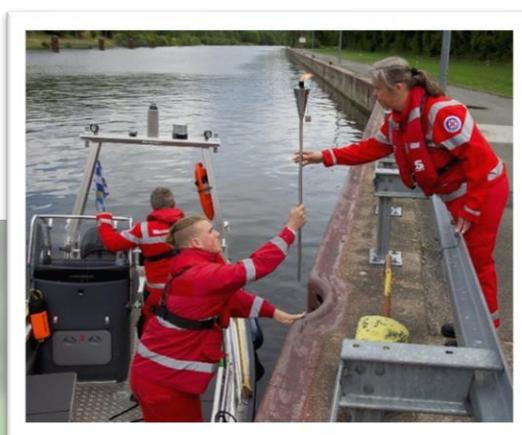


Jahresbericht 2022

des BRK-Kreisverbandes Neumarkt



Fackellauf Solferino 2022



Inhaltsverzeichnis

Kreisgeschäftsführer



Klaus Zimmermann

Tel.: 09181 483-10

Fax: 09181 483-38

Email: info@kvneumarkt.brk.de

1.0 Einsatzdienste

4

Bereichsleitung:



Björn Schülke

Tel.: 09181 483-31

Fax: 09181 483-54

Email: rettungsdienst@kvneumarkt.brk.de

2.0 Kindergarten

9

Bereichsleitung:



Birgit Gärtner

Tel.: 09181 466768

Fax: 09181 2979497

Email: kiga@kvneumarkt.brk.de

3.0 Servicedienste extern 13

Bereichsleitung:



Stv. BRK-Kreisgeschäftsführerin Jutta Birkel

Tel.: 09181 483-44

Fax: 09181 483-60

Email: info@kvneumarkt.brk.de

3.1	Betreuer Fahrdienst	E-Mail: fahrdienst@kvneumarkt.brk.de	13
3.2	Blutspenden	E-Mail: blutspenden@kvneumarkt.brk.de	15
3.3	Breitenausbildung	E-Mail: ausbildung@kvneumarkt.brk.de	17
3.4	Ehrenamt	E-Mail: ehrenamt@kvneumarkt.brk.de	19
3.5	Glückshafen	E-Mail: glueckshafen@kvneumarkt.brk.de	22
3.6	Fördermitglieder	E-Mail: foerdermitglieder@kvneumarkt.brk.de	23

4.0 Servicedienste intern 24

Bereichsleitung:



Viola Mößel

Tel.: 09181 483-13

Fax: 09181 483-62

Email: info@kvneumarkt.brk.de

4.1	Rechnungswesen	E-Mail: fibu@kvneumarkt.brk.de	24
4.2	Personal	E-Mail: personal@kvneumarkt.brk.de	25
4.3	BFD/FSJ	E-Mail: personal@kvneumarkt.brk.de	26
4.4.	Kommen Sie in unser Team	E-Mail: personal@kvneumarkt.brk.de	27

5.0 Soziale Dienste 28

Bereichsleitung:



Rosemarie Schmidt

Tel.: 09181 483-73

Fax: 09181 483-19

Email: pfllege@kvneumarkt.brk.de

5.1	Ambulante Pflege	E-Mail: pfllege@kvneumarkt.brk.de	28
5.2	Tagespflege	E-Mail: tagespflege@kvneumarkt.brk.de	31
5.3	Essen auf Rädern	E-Mail: essen@kvneumarkt.brk.de	32
5.4	Hausnotruf	E-Mail: hausnotruf@kvneumarkt.brk.de	33
5.5	Fachstelle für Pflege und Demenz	E-Mail: angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de	34
5.6	Offene Behindertenarbeit und Sozialarbeit	E-Mail: sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de	37

1.0 Einsatzdienste

Rettungsdienst - Einsatzdienste im Landkreis Neumarkt

Die Aufgaben des Rettungsdienstes liegen in der Durchführung der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransportes.

Der Rettungswagen in der Notfallrettung

Unter **Notfallrettung** versteht man die schnellstmögliche und qualifizierte Hilfe für akut verletzte oder erkrankte Personen. In der Notfallrettung bemühen sich Notfallsanitäter und Notärzte um die Wiederherstellung und Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen, stellen die Transportfähigkeit her und begleiten den Patienten in die nächste geeignete und aufnahmebereite Versorgungseinrichtung. Dieses wird in den meisten Fällen ein Krankenhaus sein, aber auch der Transport in eine geeignete Arztpraxis ist denkbar, z.B. bei kleineren Verletzungen.



Der Krankentransportwagen



Die Aufgabe des **Krankentransportes** ist es, kranke und hilfsbedürftige Personen zu befördern, die keine sofortige Notfallversorgung benötigen und deren Transport planbar ist. Beim Krankentransport wird der Patient von einem Rettungssanitäter betreut, der den Gesundheitszustand des Patienten überwachen und bei einer Verschlechterung die erforderlichen Maßnahmen einleiten kann. Zu den Aufgaben des Krankentransportes gehören Fahrten zum Arzt, ins Krankenhaus, Verlegungsfahrten von Klinik zu Klinik oder zur ambulanten Untersuchung.

Das Notarzteinsetzfahrzeug

Die **Notarzteinsetzfahrzeuge** sind besetzt mit einem Rettungssanitäter und dem Notarzt, sie dienen zum schnellen Zubringen des Notarztes an die Einsatzstelle.

Dort trifft das NEF in der Regel mit einem Rettungswagen (RTW) zusammen, weshalb man bei dieser Form des Notarztdienstes vom Rendezvous-System spricht.



Die Vorhaltezeiten der Einsatzfahrzeuge können Sie nachfolgender Tabelle entnehmen:

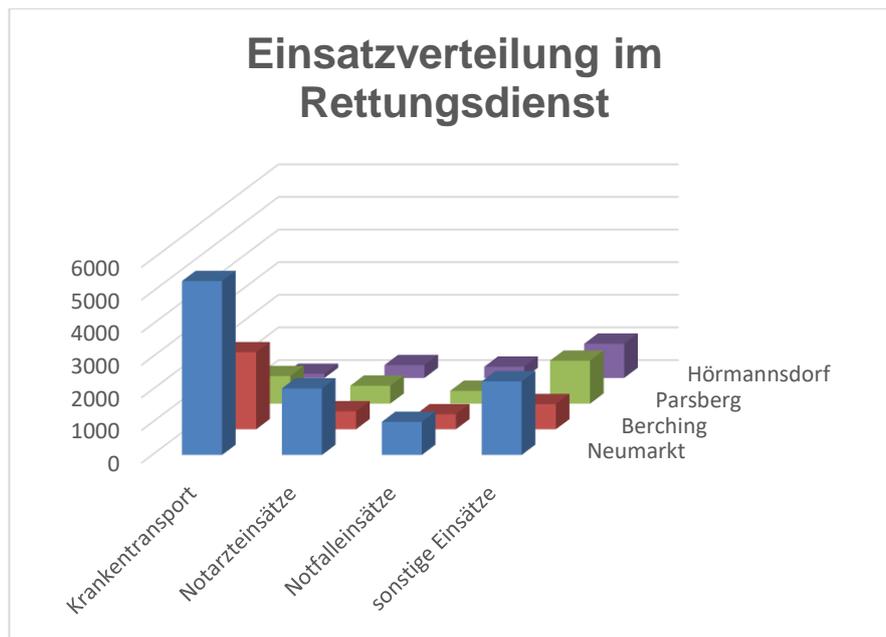
	Krankenwagen	Rettungswagen	Notarzt
RW Neumarkt	Mo. – Fr. KTW 1 8:00 – 17:00 Uhr KTW 2 16:00 – 24:00 Uhr Sa KTW 1 8:00 – 16:00 Uhr KTW 2 15:30 – 24:00 Uhr So KTW 1 8:00 – 17:00 Uhr KTW 2 13:00 – 22:00 Uhr	2 RTW an allen Tagen 24 Stunden RTW 1 6:00 – 18:00 Uhr RTW 1 18:00 - 6:00 Uhr RTW 2 7:00 - 19:00 Uhr RTW 2 19:00 - 7:00 Uhr	An allen Tagen 24 Stunden
RW Berching	Mo. – Fr. KTW 1 7:00 – 15:30 Uhr KTW 2 11:00 – 19:30 Uhr Sa. KTW 9:00 -18:00 Uhr So. KTW 9:00 - 18:00 Uhr	1 RTW an allen Tagen 24 Stunden RTW 6:00 – 18:00 Uhr RTW 18:00 – 6:00 Uhr	-----
RW Parsberg	Mo. – Fr. KTW 1 8:30 – 17:30 Uhr	1 RTW an allen Tagen 24 Stunden RTW 7:00 – 19:00 Uhr RTW 19:00 – 7:00 Uhr	An allen Tagen 24 Stunden
Stellplatz Hörmannsdorf	-----	1 RTW an allen Tagen 18 Stunden RTW 6:00 – 15.00 Uhr RTW 15:00 – 24:00 Uhr	-----

Einsatzzahlen im Jahr 2022

Der folgenden Tabelle können Sie das Einsatzaufkommen des Rettungsdienstes für das Jahr 2022 entnehmen, die sich in **19.816** Einsätze aufteilt. Das Jahr 2022 war sehr geprägt durch die COVID Pandemie was sich in den Einsatzzahlen widerspiegelt. In die Rubrik der sonstigen Einsätze fallen die Gebietsabsicherungen, Leerfahrten und Fehlalarmierungen. Integriert sind dabei auch die Einsätze durch den Sonderfahrdienst und Einsatzleiter RD.

	Kranken Transport	Notarzt Einsätze	Notfall Einsätze	Sonstige Einsätze	Gesamt Einsätze
Kreisverband	8666	3538	2217	5395	19816
Neumarkt	5333	2040	1015	2256	10644
Berching	2361	553	462	772	4148
Parsberg	845	550	393	1317	3105
Hörmannsdorf	127	395	347	1050	1919

Quelle ZAST 31.12.2022

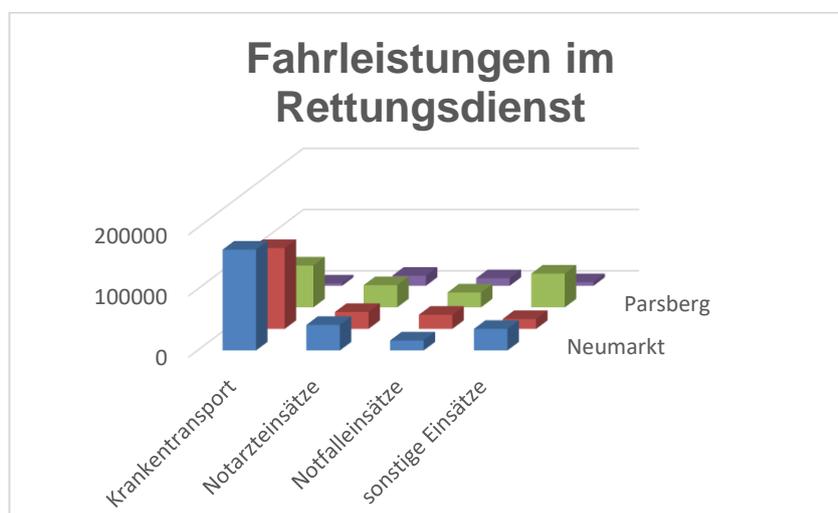


Fahrleistungen im Jahr 2022

Unsere Mitarbeiter im Rettungsdienst fahren im Jahr 2022 insgesamt **678.041** km mit den Rettungswägen, Krankenkraftwagen und den Notarzteinsatzfahrzeugen.

	Kranken Transport Kilometer	Notarzt Einsätze Kilometer	Notfall Einsätze Kilometer	Sonstige Einsätze Kilometer	Gesamt Einsätze Kilometer
Kreisverband	343054	124953	92270	117764	678041
Neumarkt	154602	43538	17965	34627	250732
Berching	123604	25154	24122	15376	188256
Parsberg	57885	34241	28987	48054	169167
Hörmannsdorf	6963	22020	21196	19707	69886

Quelle ZAST 31.12.2022



Probetrieb am Stellplatz Seubersdorf

Testweise wurde zum 01.01.2022 der RTW aus Hörmannsdorf verlegt, um festzustellen, ob eine dauerhafte Stationierung eines Rettungswagens im Gemeindebereich Seubersdorf sinnvoll ist. Hierzu hat die Gemeinde Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, in denen sich die Mitarbeiter in der einsatzfreien Zeit aufhalten können. Gleichzeitig erfolgte zum 01.01.2022 eine Erhöhung der täglichen Vorhaltung des RTW von 12 auf 18 Stunden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rettungsdienst

Bei den Einsätzen und Alarmierungen versteht es sich, dass ein qualifizierter Rettungsdienst überwiegend von hauptamtlichen Mitarbeitern durchgeführt werden muss. Dafür stand im Jahr 2022 unsere Rettungsdienstmannschaft mit 87 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf den drei Rettungswachen in Neumarkt, Berching und Parsberg und am Stellplatz in Hörmannsdorf stets zur Verfügung.

Zusätzlich kamen über 23 aktive ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen zum Einsatz um die hauptamtlichen Rettungsdienstmitarbeiter:innen in ihren Aufgaben der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransportes zu unterstützen und leisteten dabei eine Vielzahl von Einsatzstunden.

Ausbildung im Rettungsdienst

Zwei Auszubildende zum Notfallsanitäter haben die dreijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und wurden als hauptamtliche Mitarbeiter an der Rettungswache Parsberg und Berching übernommen.

Ihre dreijährige Berufsausbildung zum Notfallsanitäter haben im Oktober zwei Auszubildende begonnen. Somit kann der Stand an Auszubildenden zum Notfallsanitäter bei sieben gehalten werden.

Unterstützung im Krankentransport erhielt das Team unserer hauptamtlichen Mitarbeiter durch 3 Helfer im freiwilligen sozialen Jahr auf den Rettungswachen in Neumarkt, Parsberg und Berching.

Der Rettungsdienst und weitere ehrenamtliche Zusatzleistungen

Helfer vor Ort

In Dietfurt überbrückt die Gruppe der Helfer vor Ort in der Form der organisierten Ersten Hilfe die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes

First Responder

Gleiches gilt für den Bereich Lauterhofen, wo die First Responder Gruppe Lauterhofen in der Form der organisatorischen Ersten Hilfe die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrückt. Neu gegründet wurde 2022 der First Responder in Seubersdorf, welcher seine Heimat am gleichen Standort wie der RTW findet.



Unterstützungsgruppen Rettungsdienst



RTW UGRD Parsberg

Die Unterstützungsgruppen Rettungsdienst stellen an den drei Rettungsdienststandorten zusätzlich ehrenamtliche Helfer und Fahrzeuge zur Spitzenabdeckung des Rettungsdienstes zur Verfügung. Hierbei sind unsere Unterstützungsgruppen bei weit über 100 Einsätzen im Jahr extrem gefordert.

Schnelleinsatzgruppen

Unsere BRK-Schnelleinsatzgruppen San und Betreuung unterstützen den Rettungsdienst bei Großschadensfällen und zeitaufwändigen Einsätzen, sowie bei Einsätzen und Großveranstaltungen innerhalb und außerhalb des Landkreises Neumarkt.



SEG Behandlung Parsberg

Einsatzleiter Rettungsdienst - Sanitätseinsatzleitung



ELW RK NM 10/2

Die Einsatzleiter Rettungsdienst sowie die Sanitätseinsatzleitung leiten und koordinieren größere rettungsdienstliche Einsätze und Großschadenslagen. Im Jahr 2022 wurden die Einsatzleiter Rettungsdienst zu 249 Einsätzen durch die Integrierte Leitstelle Regensburg alarmiert, bei diesen waren sie 11872 Kilometer im Landkreis Neumarkt unterwegs. Die Sanitätseinsatzleitung, bestehend aus dem Organisatorischen Leiter und dem leitenden Notarzt, wurden zu 7 Einsätzen alarmiert.

2022 und die COVID Pandemie für den Rettungsdienst

Durch die Entwicklung in der COVID Pandemie wurde der Rettungsdienst und Krankentransport, genau wie viele Bereiche im Gesundheitswesen geprägt.

Der richtige Schutz der Mitarbeiter war und ist einer der wichtigsten Punkte in der Pandemie. Verschiedene Bereiche in den ehrenamtlichen Einsatzdiensten mussten zur Sicherheit die Tätigkeiten reduzieren und teilweise einstellen. Gegen Ende des Jahres hat sich die Situation merklich entspannt, sodass wieder in den Normalbetrieb übergegangen werden konnte.

Unterstützung gab es hier auch in vielen Bereichen, so wurden z.B. von Firmen Schutzmasken und Schutzanzüge zur Verfügung gestellt.

Die Kinderhilfe Eckental stellte auch 2022 durch Spenden wieder Trösterteddys für den Rettungsdienst und Krankentransport zur Verfügung stellen.



Ansprechpartner:

Leiter Einsatzdienste, Björn Schülke, Tel.: 09181 483-48

E-Mail: rettungsdienst@kvneumarkt.brk.de,

Stellv. Leiter Einsatzdienste, Oliver Finsterer, Tel.: 09181 483-36, Fax:09181 483-58

E-Mail: rettungsdienst@kvneumarkt.brk.de,

Internet: www.brk-neumarkt.de

2.0 Rot-Kreuz Kindergarten

Rot-Kreuz-Kindergartenjahr im Landkreis Neumarkt 2022/2023

Kinderzahl:

Dieses Jahr sind 90 Kindergartenplätze besetzt. Darunter wurden elf integrative Kinder aufgenommen. Die Kinder sind in verschiedenen Gruppen untergebracht.

Vormittagsgruppe (Spatzen)	7.00 Uhr – 14.00 Uhr	22 Kinder
Verlängerte Gruppe (Igel)	7.00 Uhr – 14.30 Uhr	19 Kinder
Verlängerte Gruppe (Bären)	7.00 Uhr – 14.30 Uhr	23 Kinder
Ganztagsgruppe (Mäuse)	7.00 Uhr – 16.30 Uhr	17 Kinder
Kleinkindgruppe (Käfer)	13.45 Uhr – 17.15 Uhr	<u>9 Kinder</u>
Gesamt:		90 Kinder

Mit der neuen Online Kitaplatz Bedarfsanmeldung besteht eine Warteliste für Kinder, die während des Jahres einen Kindergartenplatz benötigen.

Personalbesetzung:

Für die Betreuung der Kinder sind 1 Kindheitspädagogin, 9 Erzieherinnen, 8 Kinderpflegerinnen, 3 Assistenzkräfte, 1 Berufspraktikantin und 1 Freiwillige im Jugendfreiwilligendienst (FSJ) eingesetzt. Gereinigt wird der gesamte Kindergarten von drei Reinigungskräften.

Ferienregelung:

In diesem Kindergartenjahr ist die Einrichtung 32 Tage ganz geschlossen.

Herbstferien	31.10.2022	(1 Tag)
Weihnachtsferien	27.12.-30.12.2022	(4 Tage)
Faschingsferien	24.02.2023	(Teamtage)
Osterferien	10.04. – 14.04.2023	(5 Tage)
Brückentag	19.05.2023	(1 Tag)
Pfingstferien	05.06. – 09.06.2023	(5 Tage)
Sommerferien	14.08. – 01.09.2023	(15 Tage)

In den Sommerferien bieten wir eine Ferienbetreuung an.

Beiträge:

Monatlicher Beitrag (12 Monate jährlich) in Euro:

>2 – 3 Std.	70,00 €
>3 – 4 Std.	84,00 €
>4 – 5 Std.	98,00 €
>5 – 6 Std.	112,00 €
>6 – 7 Std.	126,00 €
>7 – 8 Std.	140,00 €
>8 – 9 Std.	154,00 €
>9- 10 Std.	168,00 €

Im Monatsbeitrag sind monatlich 3,00 € Getränkegeld und 5,00 € Spielgeld enthalten.

Sonstige Kosten:

Anmeldegebühr 5,00 €

Mittagessen 3,50 €

Weiter bieten wir einen Frühdienst von 7.00 Uhr – 8.00 Uhr und einen Spätdienst von 13.30 Uhr – 14.00 Uhr

Vorstellung der Einrichtung:

Der Rot-Kreuz-Kindergarten besteht seit Oktober 1995 und befindet sich im Neubaugebiet Kohlenbrunnermühle. Der 3-stöckige Kindergarten bietet Platz für 100 Kinder, die in fünf Gruppen untergebracht sind.

Des Weiteren verfügt der Kindergarten über vier Intensivräume, Speiseraum, Turnhalle, Schlafräum, Büro, Personalraum sowie eine gemeinsame Küche.

Dem Gebäude gliedert sich ein kindgerecht angelegter Garten mit einer separaten Freispielhalle an. Wir versuchen alle Aufenthaltsbereiche ansprechend zu gestalten.

Wir achten auch darauf, für Kinder interessantes und pädagogisch sinnvolles Spiel- und Bastelmaterial anzuschaffen.

Der Kindergarten bietet unterschiedliche Betreuungszeiten an im Zeitraum von 7.00 Uhr – 17.15 Uhr. In vier verschiedenen Gruppen werden Jungen und Mädchen im Alter von 2 bis 6 Jahren betreut.

In jeder Gruppe arbeiten eine Erzieherin und eine Kinderpflegerin, wobei zwei Erzieherinnen die Leitung bzw. stellvertretende Leitung des Kindergartens übernehmen. Für angehende Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen werden Praktikumsstellen angeboten.

Zusammenarbeit mit Institutionen:

1x wöchentlich gibt eine Erzieherin Sprachförderung für alle ausländischen Kinder

Zusammenarbeit mit den Grundschulen

Kontakte zum Jugendamt und Beratungsstellen

Zusammenarbeit mit der Frühförderstelle Neumarkt

Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Agentur Neumarkt (ehrenamtlicher Kiga- Hausmeister)

Zukunftsorientiertes Arbeiten:

Kostenüberprüfung beim Einkauf

Einbeziehen der Eltern in die Kindergartenarbeit (z. B. Kasperltheater, Festgestaltungen)

Umstellung des Mittagessens auf Bio und regionale Produkte

Anfragen nach Geld- und Sachspenden

Neueröffnung einer Krippengruppe

Durchführung einer Elternbefragung

Aktionen im Kindergartenjahr 2022/2023

September:

- Eingewöhnen der neuen Kinder
- Kostenlose Lieferung von Obst und Gemüse über das EU-Schulprogramm
- Beginn von Sprachkursen
- Malgorzata Swaczyna beginnt die Ausbildung zur Assistenzkraft
- Einbau neuer Kinderwaschbecken im Erdgeschoss (gesponsert Stadt Neumarkt)

Oktober:

- Wir mosten unseren eigenen Apfelsaft
- Neuer Elternbeirat wird gewählt
- Aufbau neuer Garderobenschränke (gesponsert BRK Kreisverband)
- Probe Feueralarm
- Gartenaktion mit den Eltern



November:

- Besuch vom Martinspferd und gruppeninterner Laternenumzug
- Bücherausstellung von der Buchhandlung Müller
- Der Fotograf besucht uns
- Spendenaktion Weihnachtspäckchen

Dezember:

- Nikolausfeier im Kindergarten
- Kasperltheater „Der geklaute Weihnachtsbaum“
- Einbau neuer Küchen in den Gruppenräumen (gesponsert BRK-Kreisverband)
- Wir schmücken Weihnachtsbäume am Weihnachtsmarkt mit selbstgebastelten Anhängern
- Gewinn einer Spielekiste / Spielothek
- Weihnachtsfeier in der Gruppe

Januar:

- Tag der offenen Tür im Kindergarten mit Anmeldung
- Anmeldung über die „Online Kitaplatz Bedarfsanmeldung“ der Stadt Neumarkt
- Malgorzata Swaczyna hat die Prüfung zur Assistenzkraft bestanden

Februar:

- Buntes Faschingstreiben in jeder Gruppe
- Der Zauberer besucht den Kindergarten (gesponsert von Edeka Hafner)
- Kasperltheater

März:

- Vorschuluntersuchung wurde von Seiten des Gesundheitsamtes abgesagt
- Schulwegtraining der Polizei mit den Vorschulkindern
- Erstellen einer Foto DVD

April:

- 2-tägiger „Kids-Pro“- Kurs für Vorschulkinder (gesponsert vom Elternbeirat)
- Inbetriebnahme der Raumlufffiltergeräte (gesponsert Stadt Neumarkt)
- Osterfeier mit Nestersuche
- Kinder wurden mit Material einer Inklusionsbox vertraut gemacht

Mai:

- Pflanzenspende Stadtgärtnerei / Pflanzenaktion mit Kindern
- Verkehrssicherheitstag durch Frau Traboulsi von der
- Verkehrswacht für Vorschulkinder
- Spendenübergabe von einem Leuchttisch durch die Sparkasse in Höhe von 306,85€



Juni:

- Frau Wagner bastelt Schultüten
- Badetage
- Einbau neuer Kinderwaschbecken im 1. Stock (gesponsert Stadt Neumarkt)
- Infoabend für neue Kindergarten-Eltern
- Schnuppertage für neue Kindergarten-Kinder
- Elternabend „Tip-Top-Standing / Persönlichkeitstraining“ für Vorschuleltern
- Spendenübergabe von 10 Tablets (gesponsert Rotary Club Neumarkt-Parsberg)
- Pflanzenaktion Apfelbaum (gesponsert OGV Neumarkt)
- Vorschulkinder besuchen die Grundschule Theo-Betz

Juli:

- Umweltaktionstag „Bienen“ (gesponsert Kaufland)
- Herausgabe eines Kindergarten-Fragebogens
- Sommerpicknick im Garten mit Tombola
- Besuch vom „Mobilen Streichelzoo Haubner“ (gesponsert vom Elternbeirat)
- Aktion „Toter Winkel“ für Vorschulkinder
- Vorschulkinder besuchen Spielefest in der Grundschule Wolfstein
- Erstellen einer Foto DVD
- Vorschulkinder besuchen das Cineplex-Kino „Lauras-Stern“
- Der Fotograf besucht uns und erstellt Gruppenfotos
- 4-tägiges Persönlichkeitstraining „Tip-Top-Standing“ für Vorschulkinder (gesponsert vom Elternbeirat)
- Übernachtungsfest im Kindergarten
- Abschiedsfeier für die Vorschulkinder



August:

- Spatzengruppe verabschiedet Sabine Schmitzer
- Mäusegruppe verabschiedet Christina Walter (Berufspraktikantin)
- Ferienbetreuung im Sommer

Ansprechpartnerin:

Kindergartenleiterin Birgit Gärtner, Tel.: 09181 466768, Fax: 09181 2979497

E-Mail: kiga@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

3.0 Servicedienste extern

3.1 Betreuter Fahrdienst

Betreut fahren – gut ankommen... mit uns bleiben Sie mobil!!

Wenn der Verkehr nicht wäre, wenn ich ein Auto hätte oder wenn ich körperlich fitter wäre?
Der Betreute Fahrdienst des BRK – Kreisverband Neumarkt macht mobil...!
Wir bringen jeden sicher ans Ziel und zurück.



Von links: Paul Eschrig, Bettina Kellermann, Martin Dotzler
Fotos: BRK Neumarkt



Nicht nur die Rettungswagen mit dem Rot-Kreuz-Emblem fahren durch die Stadt und den Landkreis Neumarkt, sondern noch weitere 18 Spezialfahrzeuge und zwei Busse sind für die Bürger im Einsatz. Die Mitarbeiter im Betreuten Fahrdienst führten 14.670 Fahrten mit 587.805 Kilometern durch.

Mit unserem Betreuten Fahrdienst möchten wir Menschen mit einer vorübergehenden oder dauerhaften Behinderung die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben erleichtern und den Alltag so angenehm wie möglich machen. Wir fahren körperbehinderte Menschen, geistig behinderte Menschen und Menschen, die durch besondere Umstände keine öffentlichen Verkehrsmittel oder Taxis benutzen können, selbst an Wochenenden und Feiertagen.

Den Schwerpunkt der Einsätze bildeten Patientenfahrten im Auftrag der Krankenhäuser und der Ärzte im Landkreis. Darüber hinaus wurden auch Menschen mit Behinderung zu Werkstätten und Einrichtungen gefahren.

Der Unterschied zu den klassischen Krankentransporten liegt darin, dass die Fahrgäste im Betreuten Fahrdienst zwar betreuungsbedürftig sind, jedoch während der Fahrt keine medizinische Versorgung benötigen. Dies muss in jedem Fall durch einen Arzt bescheinigt werden.

Unsere modernen Spezialfahrzeuge sind mit Rollstuhlrückhaltesystemen und Rampen, Hebebühnen für Rollstuhlfahrer, Tragestühlen und Einsteighilfen für Gehbehinderte ausgestattet. In neun Fahrzeugen sind darüber hinaus komfortable Fahrtragen eingebaut, die liegebedürftigen Fahrgästen ein bequemes Fahren – auch über weitere Strecken – erlauben. Alle Fahrzeuge sind mit Klimaanlage ausgestattet.

Die Fahrten wurden von unseren speziell ausgebildeten Fahrerinnen und Fahrern – 21 hauptamtliche Vollzeit- und Teilzeitkräfte, 26 geringfügig Beschäftigte, kurzfristig Beschäftigte, zwei Freiwillige sowie eine Ehrenamtliche - durchgeführt. Disponiert und abgerechnet wurden die Fahrten von drei hauptamtlichen Kräften und einer Auszubildenden.

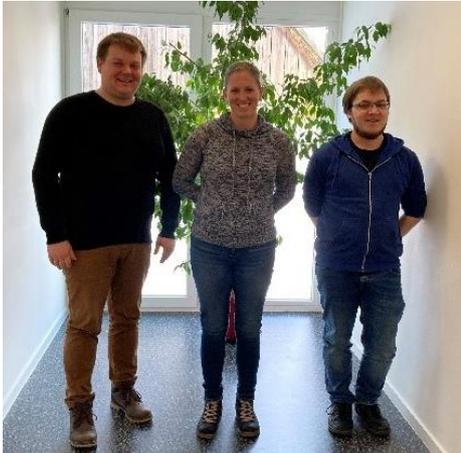


Foto: BRK Neumarkt

SO SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR:

Tel.: 09181 483-30

Fax: 09181 483-53

Email: fahrdienst@kvneumarkt.brk.de

Internet: www.brk-neumarkt.de

von Montag – Donnerstag

08.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 16.00 Uhr

Freitag

08.00 – 14.00Uhr

von links: Benjamin Quandt, Jasmin Rockstroh, Nils Wanicki

Wir fahren Sie mit unserem Betreuten Fahrdienst bei Bedarf sitzend, im Rollstuhl, Tragestuhl oder liegend (ohne medizinische Betreuung):

- + von oder zum Arzt
- + ins Krankenhaus
- + zu ambulanten Untersuchungen
- + zu Tageseinrichtungen
- + zu Fördereinrichtungen
- + zum Arbeitsplatz
- + zu Selbsthilfeeinrichtungen
- + zur Reha oder in den Urlaub
- + zum Einkaufen
- + zu Familienfesten
- + ins Theater oder zu Konzerten
- + zu privaten Terminen



Wir fahren Sie, wohin Sie möchten – wann immer Sie uns brauchen. Rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihren Auftrag nach Ihren Wünschen ausführen können.

Ansprechpartner:in für den Betreuten Fahrdienst:

Benjamin Quandt, Jasmin Rockstroh, Nils Wanicki

Tel.: 09181 483-30, Fax: 09181 483-53

Email: fahrdienst@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

EHRENAMT IST EINFACH HERZENSSACHE

Wir sagen „DANKE“ unseren Ehrenamtlichen, danke für ihre wertvolle Arbeit, ihr großartiges Engagement und für all die kleinen Dinge, die für ein gutes Miteinander so wichtig sind.

Ohne die ehrenamtliche Hilfe könnten die 61 Blutspendetermine im Jahr nicht durchgeführt werden. Rund 500 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus den BRK-Bereitschaften aus dem ganzen Landkreis engagieren sich für diese gute Sache. Was für eine Unterstützung! Sie übernehmen die Registrierung, Verpflegung, Betreuung der Blutspender, vor, während und nach der Spende, sowie Öffentlichkeitsarbeit vor Ort. Außerdem sind sie wichtige Ansprechpartner für die Spender auf den Blutspendeterminen. Die Blutspende lebt vom persönlichen Kontakt und unsere ehrenamtlichen Helfer bauen diesen Kontakt zum Spender auf, pflegen ihn und halten das Vertrauen aufrecht. Auch die Begleitung und Betreuung von Neuspendern, die sich mit der Blutspende erst vertraut machen möchten, gehört zu ihren Aufgaben.



Die Blutspendeverantwortliche Monika Eichenseer (Mitte) mit ihren Helferinnen Gerlinde Spangler (links) und Maria Mirbeth (rechts) beim Blutspendetermin in Velburg am 14.04.2022

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

SCHENKE LEBEN

SPENDE BLUT

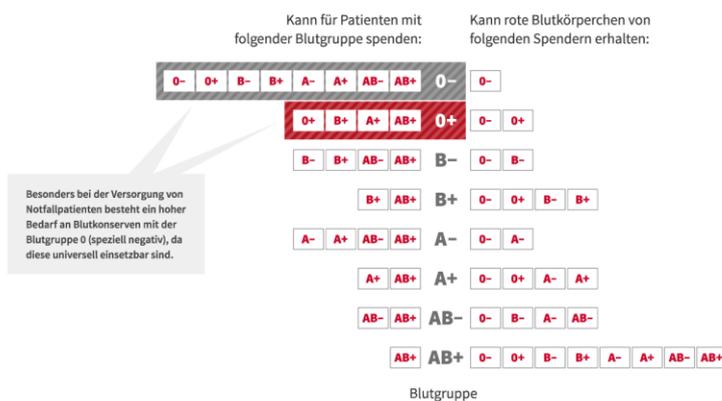
beim Blutspendedienst des BRK

Infos & Termine:
Kostenlose Hotline: 0800 11 949 11
oder unter www.blutspendedienst.com

DANKE FÜR IHR ENGAGEMENT

und die Blutspenden, ohne die eine Versorgung der Patienten in Bayern nicht möglich wäre!

INFOGRAFIK: KOMPATIBILITÄT DER BLUTGRUPPEN

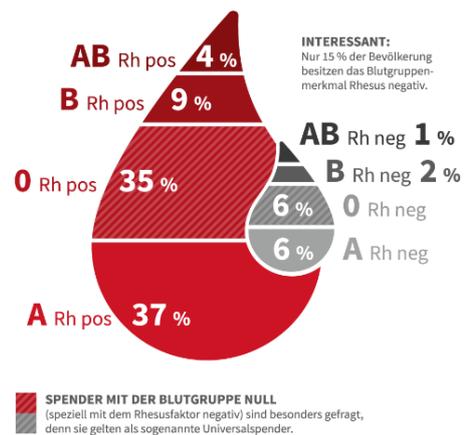


Besonders bei der Versorgung von Notfallpatienten besteht ein hoher Bedarf an Blutkonserven mit der Blutgruppe 0 (speziell negativ), da diese universell einsetzbar sind.

www.blutspendedienst.com



INFOGRAFIK: VERTEILUNG DER BLUTGRUPPEN



www.blutspendedienst.com



Ansprechpartnerin:

Stellv. KGF Jutta Birkel, Tel.: 09181 483-44, Fax: 09181 483-60

Email: blutspenden@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

3.3 Breitenausbildung

Erste Hilfe kann Leben retten

Die Ausbildung in Erster Hilfe ist eine der wichtigsten Aufgaben des Roten Kreuzes. Jährlich geschehen tausende Unfälle: zu Hause, in der Arbeit, in der Freizeit oder beim Sport. Lebenswichtig ist das Erkennen von Symptomen bei Schlaganfall und Herzinfarkt. Bei plötzlich erkrankten Menschen oder Verletzten ist es notwendig, schnell und richtig Erste Hilfe zu leisten oder die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Bei vielen Menschen liegt der letzte Erste Hilfe Kurs mehr als zehn Jahre zurück. Eine Auffrischung ist sinnvoll, wenn man sicher helfen möchte. In den jeweiligen Kursen werden unterschiedliche Maßnahmen behandelt und geübt. Dazu gehören z. B. Unfallstelle sichern, lebensrettende Maßnahmen durchführen, Verletzte betreuen, trösten und Notruf absetzen.

Unser Kreisverband bietet unter anderem die Kurse Erste Hilfe Aus- und Fortbildung, Erste Hilfe Schulung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, Erste Hilfe am Kind, und weitere spezielle Kurse, zugeschnitten auf die Wünsche unserer Kunden, an.

Unser Ausbildungsteam besteht derzeit aus zwei hauptamtlichen Mitarbeitern in Teilzeit sowie 20 Ehrenamtlichen, die durch regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen immer auf dem neuesten Stand der Ersten Hilfe sind.



Foto: DRK



Bild oben rechts:
EH-Ausbilderin Eva Witt

Bild links:
EH-Ausbilderin Renate Zeller

Bild rechts:
Ehrenamtlicher EH-Ausbilder
Rainer Göldner

Vorführung und praktische Übungen der Herz-Lungen- Wiederbelebung

Fotos:
BRK Neumarkt

Folgende Kurse wurden in 2022 abgehalten:

Kursart	Anzahl der Kurse
Erste Hilfe Ausbildung	186
Erste Hilfe Fortbildung	46
Erste Hilfe Schulung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen	26
Erste Hilfe am Kind	4
Erste Hilfe Refresh	10
Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten	21

Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten „EHS“

Großbrände, Hochwasser, Chemieunfälle, Stromausfall, Pandemien. Nahezu täglich erreichen uns Nachrichten von solchen Ereignissen, die an die bestehenden Hilfeleistungssysteme enorme Herausforderungen stellen. Bund, Länder und Gemeinden arbeiten eng zusammen, um der Bevölkerung in solchen Notsituationen Hilfe zu leisten. Dafür stehen Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz zur Verfügung. Aber jede Bürgerin und jeder Bürger muss sich die Frage stellen:

Bin ich auf solche Notfallsituationen vorbereitet und kann ich mir und meinen Angehörigen und Nachbarn helfen bis organisierte Hilfe eintrifft?

Das Deutsche Rote Kreuz bietet, gefördert vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Kurse an, damit viele Menschen diese Frage mit einem klaren „JA“ beantworten können.

In verschiedenen Modulen sollen zunächst Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und junge Familien angesprochen und geschult werden. Es ist Ziel dieser Ausbildung, Kleinkinder und deren Eltern in Kindertageseinrichtungen (Module 1 und 2), Schulkinder in Schulsanitätsdienstgruppen, in Grund- und Sekundarschulen und in Förderzentren (Modul 3) spielerisch mit Notfallsituationen vertraut zu machen und einfache, aber effektive Hilfsmaßnahmen zu erarbeiten und zu üben.



In der Grundschule an der Bräugasse wurde Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten abgehalten.
Fotos: BRK Neumarkt – Grundschule

Ansprechpartnerin:

Lisa Weigert, Tel.: 09181 483-16, Fax: 09181 483-55

Email: ausbildung@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

3.4 Ehrenamt

Folgende Mitglieder waren in den Rot-Kreuz-Gemeinschaften im gesamten Landkreis im BRK ehrenamtlich tätig:

Gliederung	Mitglieder im Jahr 2022
Bereitschaften	840
Wasserwacht	3.340
davon fördernde Mitglieder	838
Jugendrotkreuz	201
Gesamt	4.381


**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Bereitschaften

Bereitschaften

Die Bereitschaften im Roten Kreuz sind ein freiwilliger Zusammenschluss von Männern und Frauen, die der Gedanke der „Hilfsbereitschaft“ verbindet und diesen in die Tat umsetzt. Die ehrenamtlichen Helfer*innen werden für ihre jeweilige Aufgabe intensiv ausgebildet und vorbereitet. Sie arbeiten ehrenamtlich, kompetent und auf hohem Qualitätsstandard. Ihre Leistungen erbringen Sie überwiegend im Rahmen von Sanitätsdiensten, bei Betreuungslagen wie z. B. Evakuierungen, sowie bei den verschiedenen Fachdiensten des BRK-Hilfeleistungssystems.

Die Schnelleinsatzgruppen des Katastrophenschutzes finden ihre Einsätze bei Katastrophen oder größeren Schadensereignissen. Vielfältige Aufgaben warten tagtäglich auf die aktiven Mitglieder der 14 Bereitschaften und der drei Arbeitskreise mit den Kreisbereitschaftsleitern Wolfgang Liedl und Marco Obst mit deren Kreisausschuss. Insgesamt wurden 140 Einsätze im Bereich Unterstützungsgruppe Rettungsdienst und den Schnelleinsatzgruppen geleistet, wie z.B. SEG-Einsatz beim Zugunglück in Parsberg, Großbrand auf dem Dillberg, Schiffsunglück in Berching, Fallschirmspringen in Hohenfels und zahlreiche Suchaktionen. Auch die Corona-Pandemie forderte die Mitglieder der Bereitschaften. An zahlreichen Schnelltest-Teststellen im ganzen Landkreis unterstützten die Ehrenamtlichen in der Pandemiebekämpfung. Seit Februar engagieren sich auch einige Ehrenamtliche beim humanitären Einsatz in der Ukraine. Sie führen Materialtransporte und Shuttledienste durch. Auch im Kreisverband sind die Auswirkungen des Ukraine Konfliktes spürbar. Hier wurde zusammen mit der Wasserwacht, dem THW und den Feuerwehren Notunterkünfte in Neumarkt und Berching errichtet und beim Betrieb unterstützt. Trotz der erschwerten Hygienebedingungen wurden zahlreiche Ausbildungen und Fortbildungen abgeschlossen, eine Sanitätsgrundausbildung sowie Trupp- und Gruppenführerlehrgänge.

Auch das gemeinsame Feiern, kameradschaftliches Leben, Spaß und Freizeit kommen in den Bereitschaften nicht zu kurz. Zahlreiche Ehrungen wurden verliehen.



Einsatzfahrzeuge BRK Neumarkt



Sanitätsdienst beim Volksfest Neumarkt





Teststation im BRK-Haus in Neumarkt



Teststation in der Europahalle in Berching



Sanitätsgrundausbildung im März/April 2022



Verleihung der staatlichen Ehrenzeichen an Ehrenamtliche für ihre langjährige Mitgliedschaft im Juni 2022



Wasserwacht

Im Kreisverband Neumarkt gibt es insgesamt elf Wasserwacht-Ortsgruppen, denen Mirko Stüdemann als Leiter der Kreiswasserwacht voransteht. Die Aufgaben der Wasserwachten sind u. a. die Schwimm- und Tauchausbildung, Ausbildung zum Motorbootführer, Rettungsschwimmer oder Wasserretter. Ebenfalls engagieren sich die Wasserwachtmitglieder in der Notfallrettung, in der Jugendarbeit und im Gewässerschutz im Sinne von Naturschutz. Neben ihren klassischen Aufgaben ist die Wasserwacht auch bei Hochwasserkatastrophen und speziellen Schadensereignissen als Helfer vor Ort. Hier kommen dann entsprechend ausgebildete Wasserretter in Wasserrettungszügen zum Einsatz.



Wasserrettungsübung der Wasserwacht Dietfurt



Gruppenstunde der Wasserwachtjugend Neumarkt unter Einhaltung der Abstandsregeln

Fotos: BRK Neumarkt

In den 4 Ortsgruppen findet spannende und erlebnisreiche Jugendarbeit statt. Jugendrotkreuzler lernen in ihrer Jugendgruppe Verantwortung zu übernehmen sowie selbstständig Veranstaltungen und Projekte zu planen und durchzuführen. Sie erwerben wichtige Schlüsselkompetenzen, die ihnen auch im späteren Berufsleben von Nutzen sein werden und entwickeln ihre Persönlichkeit weiter. Sie setzen sich für Frieden und Völkerverständigung ein, machen sich stark für Gesundheit und Umwelt und kooperieren mit Jugendgruppen aus aller Welt. Bei Kreis-, Bezirks- und Landeswettbewerben vergleichen sich die Wettkämpfer mit anderen Jugendgruppen und stellen ihr Wissen und Können in verschiedenen Bereichen unter Beweis. Erste Hilfe in Theorie und Praxis lernen sie ab dem Grundschulalter und sind so in der Lage, anderen Menschen zu helfen. Das soziale und politische Engagement verbindet Jugendrotkreuzler mit vielen Freundschaften, Abwechslung und hohem Erlebniswert in ihrer Jugendgruppe. Die Leitung der Jugendarbeit im Kreisverband Neumarkt hat Jasmine Regensburger.



Kreiswettbewerb des Jugendrotkreuzes im Landkreis Neumarkt in der Krankenpflegeschule in Neumarkt
Foto: BRK Neumarkt



Das Jugendrotkreuz führt Kinder spielerisch an Grundbegriffe der Ersten Hilfe heran.
So lernen sie von klein auf, dass und wie man sich für Menschen in Not einsetzen kann.
Fotos: JRK

Ansprechpartnerin:

Lisa Weigert, Tel.: 09181 483-16, Fax: 09181 483-55

Email: ehrenamt@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

3.5 Glückshafen

Im Jahr 2022 wurden im BRK-Kreisverband Neumarkt insgesamt 18 Glückshäfen gespielt. Die größten Glückshafenauspielungen sind am Volksfest in Neumarkt und in Parsberg. Hier wurden insgesamt 102.710 Lose verkauft.

Bei den 16 Glückshafenauspielungen, die im Landkreis Neumarkt auf örtlichen Festen, Märkten und Jubiläumsveranstaltungen gespielt wurden, konnten insgesamt 61.727 Lose verkauft werden. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der BRK-Bereitschaften aus dem ganzen Landkreis leisteten hierfür viele ehrenamtliche Stunden. Die Glückshafenauspielungen im Landkreis Neumarkt dienen der Mittelbeschaffung und werden zu 100 Prozent für die satzungsgemäßen Aufgaben des Roten Kreuzes im Landkreis verwendet. **Ein herzliches Dankeschön allen, die uns jedes Jahr mit der Abnahme einiger Lose die Treue halten.**



Wenn auch Sie Zeit und Lust haben bei künftigen Glückshafenauspielungen zu helfen, können Sie sich gerne bei uns melden.

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Mit Ihrem Engagement leisten Sie so einen persönlichen Beitrag für mehr Menschlichkeit.



Glückshafenauspielungen in Parsberg, Neumarkt und auf den Jahrmärkten
Fotos: BRK Neumarkt

Ansprechpartnerin:

Lisa Weigert, Tel.: 09181 483-16, Fax: 09181 483-55

E-Mail: glueckshafen@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

3.6 Fördermitgliedschaft beim BRK

Die schönste Auslandsreise kann schnell und unerwartet durch einen Unfall oder eine schwere Erkrankung enden. Dann herrscht oft Ratlosigkeit, da die medizinische Versorgung im Ausland nicht immer deutschem Standard entspricht.

Tappen Sie nicht in die Kostenfalle

Eine Verlegung nach Deutschland - zur besseren medizinischen Versorgung - tragen die gesetzlichen Krankenkassen selbst im medizinischen Notfall nicht. Schnell kommen immense Kosten auf Sie zu. Ein Flug von Mallorca nach Nürnberg würde ca. 12.500 € kosten, der Flug von Rio de Janeiro nach Düsseldorf etwa 72.500 €. Schnell müsste so viel Geld besorgt, vielleicht das Haus belastet oder ein Kredit aufgenommen werden. Wer hat schon so viel Geld übrig? Das ist eine gefährliche Lücke im System der sozialen Sicherung. Mitglieder der BRK-Verbände, die dem DRK-Flugdienst beigetreten sind, sind durch eine Kranken-Rücktransport-Versicherung bei der BARMENIA Krankenversicherung Wuppertal für diese Fälle abgesichert.

Durch die Fördermitgliedschaft beim BRK KV Neumarkt unterstützen sie nicht nur das Rote Kreuz vor Ort bei der Bewältigung vielfältiger Aufgaben, sondern auch das Rote Kreuz bei weltweiten Hilfsprojekten. Auch im Inland bieten die BRK-Verbände ihren Fördermitgliedern innerdeutsche Rückführung von Krankenhaus zu Krankenhaus an, wenn diese sich in Deutschland verletzen oder erkranken.

Gerne berät Sie Ihr Team des BRK-Kreisverbandes über die Vorteile einer Fördermitgliedschaft unter Tel. 09181 483-0 oder per E-Mail foerdermitglieder@kvneumarkt.brk.de. Eine Fördermitgliedschaft kann auch online abgeschlossen werden.

Einfach den QR-Code scannen...



Selbstverständlich freuen wir uns auch über Geldspenden, die für die satzungsmäßigen Aufgaben in unserem Kreisverband verwendet werden können. Diese Spenden können auf folgendes Bankkonto überwiesen werden

+ Spendenkonto:
Sparkasse Neumarkt
IBAN: DE52 7605 2080 0000 0183 33
BIC: BYLADEM1NMA

oder als Onlinespende auf unserer Homepage www.brk-neumarkt.de oder mit folgendem QR-Code.



Jetzt mitmachen und Mitglied werden!
Menschen helfen, Gesellschaft gestalten.

Ansprechpartnerin:

Lisa Weigert, Tel.: 09181 483-16, Fax: 09181 483-55

E-Mail: foerdermitglieder@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

4.0 Servicedienste intern

4.1 Rechnungswesen

Die umfangreichen Aufgaben des Roten Kreuzes können nur durchgeführt werden, wenn dafür auch die notwendigen Mittel bereitgestellt werden. Die notwendigen Gelder dafür kommen zum einen aus den Aktivitäten der klassischen Mittelbeschaffung, wie Haus- und Straßensammlungen, Fördermitgliedsbeiträgen, Geldspenden, Glückshäfen und Geldbußen des Gerichts. Auf der anderen Seite erzielt das BRK Einnahmen durch Kostenerstattungen beispielsweise im Rettungsdienst, der ambulanten Pflege oder durch Förderungen im Kindergarten.

Das Jahr 2022 verlief in unseren wichtigsten Bereichen positiv. Die Leistungen unseres Kreisverbandes konnten teilweise gesteigert werden. Bei einigen Bereichen mussten wir coronabedingt Einbußen hinnehmen. Durch den erhöhten Personalbedarf, insbesondere in der Pflege und dem Betreuten Fahrdienst, stiegen natürlich die Personalkosten erheblich an, dies wurde aber durch unser umsichtiges wirtschaftliches Handeln wieder kompensiert.

vorläufige Einnahmen	Jahr 2022 in T€	Jahr 2021 in T€	Veränderung %
Essen auf Rädern	269,4	279,0	-3,4 %
Hausnotruf	243,6	220,2	+10,6 %
Mitgliedsbeiträge	643,0	558,0	+15,2 %
Glückshafen	106,1	3,0	+3.436,7 %
Leben schützen	12,9	14,6	-11,6%

Gesamtvolumen: rund 12,9 Mio. Euro

Die Finanz- und Vermögenslage war stets problemlos und stabil. So wurden Investitionen durch eigenes Kapital finanziert, ohne dass die Liquidität des Kreisverbandes darunter gelitten hätte.

vorläufige Ausgaben	Jahr 2022 in T€	Jahr 2021 in T€	Veränderung %
Treibstoffe Kfz	406,4	291,7	+39,3 %
Instandhaltung Häuser	68,1	198,7	-65,7 %
Personalkosten	9.762,3	9.155,0	+6,6 %

Ansprechpartnerin:

Viola Mößel, Tel.: 09181 483-13, Fax: 09181 483-38

E-Mail: info@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

4.2 Personal

Im Jahr 2022 waren im BRK-Kreisverband Neumarkt 304 hauptamtliche Mitarbeiter beschäftigt. Diese teilen sich in die folgenden verschiedenen Bereiche des Kreisverbandes auf:

Einsatzdienste mit den Rettungswachen in Berching, Neumarkt, Parsberg und dem Stellplatz in Hörmannsdorf
Rot-Kreuz Kindergarten
Servicedienste (extern und intern)
Soziale Dienste mit den Pflegeteams in Berching, Hohenfels, Neumarkt, Parsberg, Seubersdorf und der Behinderten- und Sozialarbeit

Es waren zusätzlich sechs FSJ-Mitarbeiter/innen beim BRK Neumarkt in den verschiedenen Bereichen beschäftigt.

Neue Mitarbeiter:innen im Jahr 2022:

Einsatzdienste

18 Neueinstellungen im Rettungsdienst

Kindergarten

6 Neueinstellungen im Rotkreuzkindergarten

Servicedienste

8 Neueinstellungen im Betreuten Fahrdienst
1 Neueinstellungen in der Verwaltung

Soziale Dienste

15 Neueinstellungen in den Sozialen Diensten



Ansprechpartnerin:

Viola Mößel, Tel.: 09181 483-13, Fax: 09181 483-38,

E-Mail: personal@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

4.3. Bundesfreiwilligendienst Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)

„Warum Freiwilligendienst?“

Anderen Menschen helfen mit freiwilligem Engagement ist keine Frage des Alters, sondern der Bereitschaft. Deshalb bietet das Bayerische Rote Kreuz auch die Möglichkeit, in verschiedenen Einsatzbereichen einen Freiwilligendienst zu leisten.

Derzeit bieten wir beide Freiwilligendienstmodelle an, den Bundesfreiwilligendienst und das Freiwillige Soziale Jahr.

Wir bieten Ihnen einen Einsatz im Freiwilligendienst u.a. in folgenden Einsatzfeldern an:

- Krankentransport / Rettungsdienst
- Kindergärten
- Fahrdienste
- Soziale Dienste

Das Freiwillige Soziale Jahr richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 26 Jahren. Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein gesetzlich abgesichertes soziales Bildungsjahr und steht im Unterschied zum FSJ allen Altersgruppen offen und kann ab 27 Jahren auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Ein Freiwilligendienst dauert mindestens sechs und längstens 24 Monate, die genaue Dauer kann der Bewerber selbst entscheiden. In der Regel ist Beginn am 01. September, da so im Anschluss der nahtlose Einstieg in Ausbildung oder Studium möglich ist.

Das Freiwillige Soziale Jahr kann nur einmal absolviert werden. Dagegen lässt sich der Bundesfreiwilligendienst mit einem Abstand von je fünf Jahren beliebig oft wiederholen.



Was wird gestellt oder erstattet?

- Monatliches Taschengeld, in Höhe von 438 €
- ggf. mit Kindergeldausgleich
- Wohnkostenzuschuss mtl. 40,00 €; Verpflegungskostenzuschuss mtl. 180,00 €
- Arbeitskleidung wird, soweit erforderlich, gestellt
- gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge
- Seminare und individuelle Begleitung
- Bestätigung und Zeugnis über den geleisteten Dienst

Weitere Auskünfte zu den Möglichkeiten im BRK-Kreisverband Neumarkt finden Sie in der Stellenbörse auf unserer Homepage: www.brk-neumarkt.de.

Ansprechpartnerin:

Viola Mößel, Tel.:09181 483-13, Fax: 09181 483-38,

E-Mail: personal@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

4.4. Kommen Sie in unser Team:

Bereich des Betreuten Fahrdienstes geringfügig beschäftigt oder in Teilzeit

Die Aufgaben im Betreuten Fahrdienst sind u. a.

- Durchführung der Behindertentransporte mit den Spezialfahrzeugen des BRK und Begleitung der Fahrgäste
- Hol- und Bringdienste
- Wartung und Pflege der Dienstfahrzeuge, Hausmeistertätigkeiten

Bereich Rot-Kreuz Kindergarten

Hier können Sie sich als **Kinderpfleger:in** oder **Erzieher:in** bewerben. Wenn Sie

- Einfühlungsvermögen und soziale Kompetenz
- Engagement, Flexibilität und Kreativität
- Freude im Umgang mit Menschen

besitzen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bereich Rettungsdienst

als **Notfallsanitäter:in**, **Rettungssanitäter:in** oder **Rettungsdiensthelfer:in** können Sie unser Team vervollständigen.

Aufgaben sind u.a.

- Durchführung von lebensrettenden und/oder lebenserhaltenden Maßnahmen bei Notfallpatienten soweit vor Ort möglich und Herstellen der Transportfähigkeit
- Durchführung von Erste-Hilfe-Leistungen und pflegerischen Maßnahmen bei Kranken, Verletzten oder Hilfsbedürftigen
- Fach- und sachgerechte Betreuung und Überwachung des Patienten während des Transportes
- Situationsgerechtes Zusammenarbeiten mit anderen Einsatzkräften am Notfallort
- Unterstützung des Notarztes

Bereich Soziale Dienste

Werden Sie Teil eines tollen Teams als **Pflegfachkraft** oder Beginnen Sie eine **Ausbildung zur Pflegfachkraft**! Wir bieten Ihnen z. B.

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Vergütung und Jahressonderzahlungen entsprechend dem BRK-Tarifvertrag
- Altersvorsorge über die ZVK
- Exklusiver Zugang zu Mitarbeiterangeboten und iGB-Gesundheitskarte mit Mitarbeiter Vorteilen

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Auskünfte zu den Möglichkeiten im BRK-Kreisverband Neumarkt finden Sie in der Stellenbörse auf unserer Homepage: www.brk-neumarkt.de.

Ansprechpartnerin:

Viola Mößel, Tel.:09181 483-13, Fax: 09181 483-38,

E-Mail: personal@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

5.0 Soziale Dienste

5.1 Ambulante Pflege

„Menschen die helfen“ - im Alter oder bei Krankheit ganz besonders wichtig!

Die Ambulante Pflege des Roten Kreuzes ist an 365 Tagen im Jahr im ganzen Landkreis unterwegs, um kranke, pflege- und hilfsbedürftige Menschen in ihrer eigenen Häuslichkeit zu unterstützen. Es entspricht dem Wunsch der meisten Menschen, so lange wie möglich zu Hause bleiben zu können und dabei leisten wir einen unverzichtbaren Beitrag.

Die Tätigkeitsbereiche der Ambulanten Pflege umfassen die Versorgung und Unterstützung im Rahmen der Pflegeversicherung, der Behandlungspflege, wie auch bei privat abgerechneten Leistungen. Patienten können, je nach Bedarf, individuelle Hilfe wie zum Beispiel bei Injektionen, beim Einkaufen oder bei der Grundpflege abrufen. Unser Bestreben ist es, in Absprache mit den Betroffenen und den Angehörigen eine bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.

Unser Leistungsangebot der Ambulanten Pflege umfasst:

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen
- Medizinische Behandlungspflege
- Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson
- Pflegeberatung nach § 3 Abs. 3 SGB XI
- Pflegerische Betreuungsleistungen
- Hilfe bei der Haushaltsführung
- Pflegeberatungen und individuelle Schulungen im häuslichen Bereich

Der Pflegedienst des Roten Kreuzes deckt mit seinen Pflegeteams den gesamten Landkreis Neumarkt ab. Personen, die Hilfe und Entlastung bei der Pflege und Versorgung von Patienten im häuslichen Bereich benötigen, können ortsnah mit dem Pflegepersonal des Roten Kreuzes Kontakt aufnehmen. Damit wir unsere Dienstleistungen im gesamten Landkreis anbieten können, haben wir insgesamt vier Stützpunkte.

Pflegeteam Parsberg

Mit dem Pflegeteam Parsberg begann die Geschichte der Ambulanten Pflege. Es existiert bereits seit 1979. Die 11 Mitarbeiter versorgten im vergangenen Jahr 87 Patienten. Den Beschäftigten steht ein Stationszimmer als Anlaufstelle in der Tagespflege Parsberg zur Verfügung. Das Pflegeteam wird von der Teamleitung Lydia Rödl geleitet. Das Einzugsgebiet ist die Stadt Parsberg und die Gemeinde Lupburg.

Pflegeteam Berching

Das Pflegeteam Berching besteht seit 1985 und ist im BRK Otto-Himmler Haus in Berching untergebracht. Dort steht dem Pflegeteam ein Team Raum zur Verfügung. Die Leitung des Pflegeteams obliegt dem Teamleiter Joachim Schmidt. Im Jahr 2022 wurden 183 Patienten von 17 Mitarbeitern versorgt. Das Einzugsgebiet reicht von der Gemeinde Mühlhausen über Freystadt bis nach Berching.

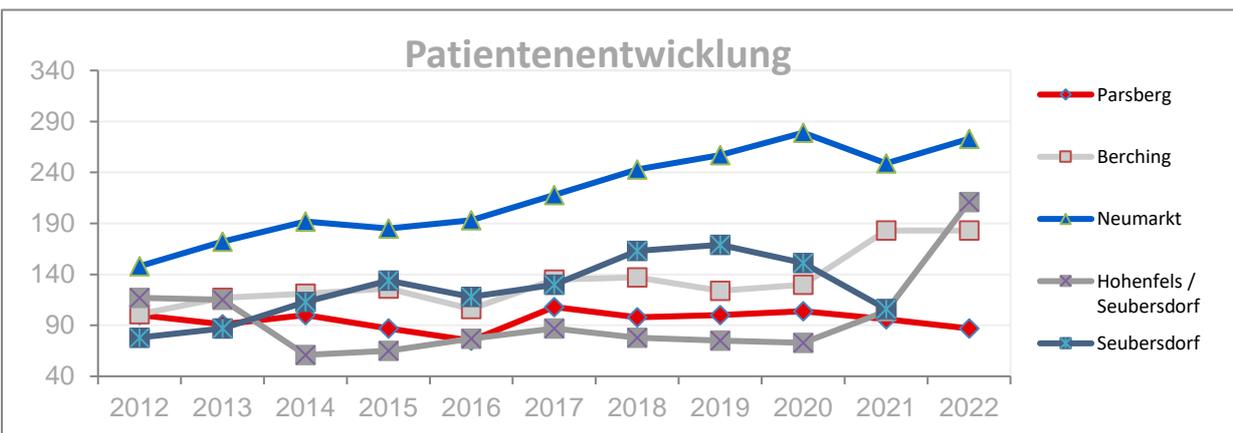
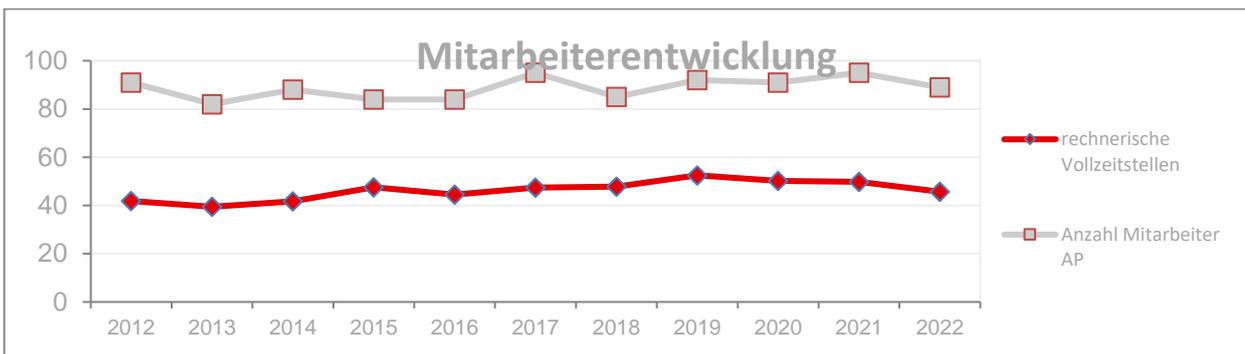
Pflegeteam Neumarkt

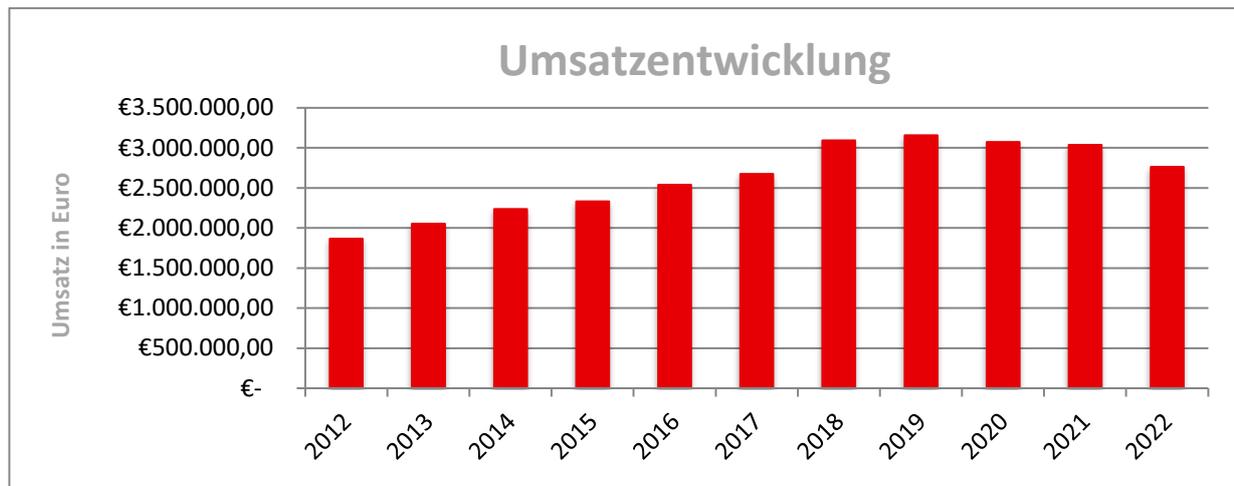
Das Pflegeteam Neumarkt ist das größte Team und existiert seit 1996. Es wird von der stellv. PDL Anita Adlfinger geleitet. Die 273 Patienten, welche im letzten Jahr angefahren wurden, werden von 29 Mitarbeitern betreut und versorgt. Das Einzugsgebiet reicht von der großen Kreisstadt Neumarkt bis zu den umliegenden Gemeinden Postbauer-Heng, Pyrbaum, Pilsach, Berg, Deining, Berggau und Sengenthal.

Pflegeteam Hohenfels/Seubersdorf

Die Pflegeteams Hohenfels und Seubersdorf wurden ab Februar 2022 zusammengelegt. Das Büro in Hohenfels dient den Pflegekräften nach wie vor als Anlaufstelle für alle Pflegeutensilien und Dokumentationsunterlagen. Die Teamleitung Patricia Fruth agiert vorwiegend vom Büro im BRK-Haus Parsberg. Die 29 Mitarbeiter versorgten im vergangenen Jahr insgesamt 211 Patienten. Das Einzugsgebiet des Teams erstreckt sich von Hohenfels, Velburg, Seubersdorf und Batzhausen bis hin nach Breitenbrunn.

Vom Pflegeteam Hohenfels / Seubersdorf wird die gesamte hauswirtschaftliche Versorgung im Einzugsgebiet sowie für das Team Parsberg organisiert. Mit täglich einer Tour liefern wir heißes Essen im Bereich Parsberg und Lupburg aus.





Fahrzeuge

Um den Dienst durchführen zu können, ist der Einsatz von Fahrzeugen notwendig. So sind für Touren im Landkreis Neumarkt 52 Fahrzeuge im Einsatz. Trotz optimierter Tourenplanung sind lange Anfahrtswege zu den Patienten auf dem Land unvermeidbar. Insgesamt fuhren die Mitarbeiter im letzten Jahr 816.614 km.

Gefahrene Kilometer

Team	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Parsberg	100.431	88.444	68.183	92.296	87.409	77.759	75.815	60.700
Berching	140.866	208.459	191.015	200.888	188.178	205.706	190.736	236.008
Neumarkt	185.703	175.981	193.848	180.273	189.881	208.077	223.416	172.881
Hohenfels	158.883	177.524	199.137	174.664	187.150	149.272	124.812	249.924
Seubersdorf	179.061	274.526	179.843	173.453	169.301	265.630	166.316	
Tagespflege	65.396	49.808	66.549	55.724	46.296	38.252	48.642	49.776
Essen auf Räder Hausnotruf	67.543	52.982	54.593	59.576	53.130	56.432	43.080	47.325
Gesamt	897.883	1.027.724	954.515	938.293	921.345	1.001.128	875.399	816.614

Ansprechpartnerin Ambulante Pflege:

Leiterin der Sozialen Dienste, Rosemarie Schmidt, Tel.: 09181 483-73, Fax: 09181 483-35,
E-Mail: pflege@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

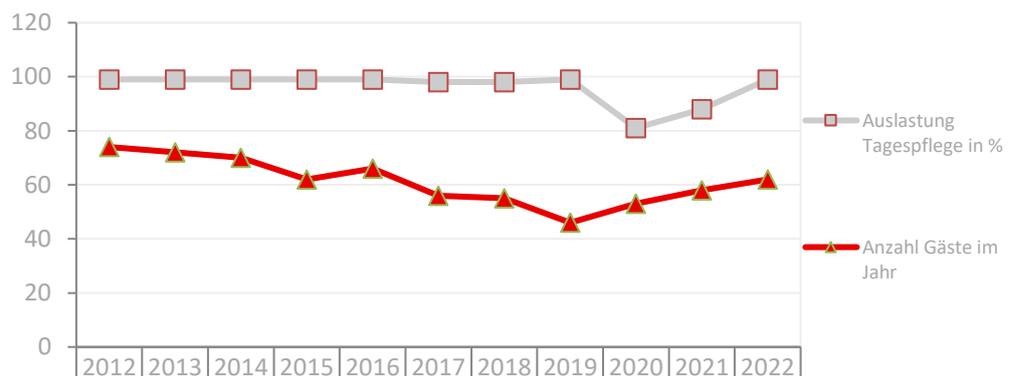
5.2 Tagespflege

Die Tagespflege ist eine teilstationäre Einrichtung und schließt die Lücke zwischen ambulanten Diensten und stationären Angeboten. Sie bietet alten Menschen die Gelegenheit, tagsüber betreut zu werden und wirkt damit einer Unterversorgung daheim mit ggf. rascher Verschlechterung der gesundheitlichen und häuslichen Situation entgegen. Eine Tagespflegeeinrichtung entlastet die pflegenden Angehörigen und ermöglicht ihnen Berufstätigkeit bei gleichzeitiger Garantie des Verbleibes des Pflegebedürftigen in seiner gewohnten Umgebung. Das Einzugsgebiet umfasst die Stadt Parsberg und die umliegenden Gemeinden, wie Lupburg, Hohenfels, Velburg, Dietfurt, Breitenbrunn, Seubersdorf und Deining die durch den Fahrdienst gut erreichbar sind.



Von Montag bis Freitag oder nur an einzelnen Tagen können pflegebedürftige Menschen die Tagespflege in Anspruch nehmen. Der Tag beginnt mit einem kräftigen Frühstück. Danach werden aktivierende Beschäftigungen wie Gedächtnistraining, Gymnastik oder Bewegungsübungen durchgeführt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ist erst einmal Mittagsruhe. Nach dem Kaffeetrinken bestehen die Möglichkeiten für Spaziergänge, Spiele, Singen und Unterhaltung. Um 16:00 Uhr werden alle Gäste wieder nach Hause gefahren, oder von den Angehörigen abgeholt. Für den Fahrdienst stehen zwei behindertengerechte Fahrzeuge zur Verfügung. Sie übernehmen die täglichen Transporte der Gäste von zu Hause in die Tagespflege und zurück.

Auslastung der Tagespflege



Auslastung Tagespflege in %	99	99	99	99	99	98	98	99	81	88	99
Anzahl Gäste im Jahr	74	72	70	62	66	56	55	46	53	58	62

Ansprechpartnerin Tagespflege:

Lydia Rödl, Tel.: 09492 905665, Fax: 09492 905666,

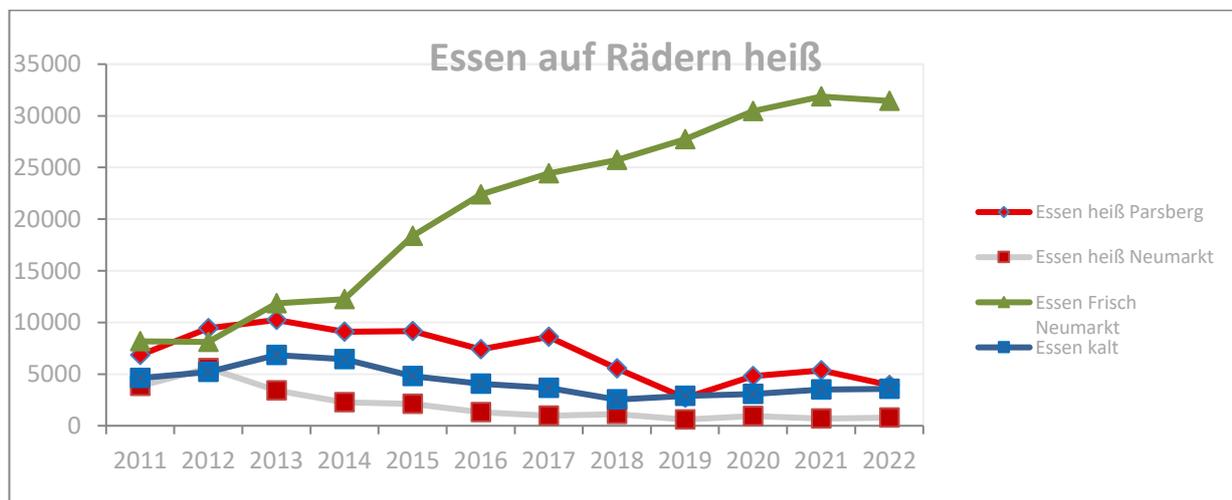
E-Mail: tagespflege@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

5.3 Essen auf Rädern

Ein gutes Essen ist eine Wohltat für Körper und Seele. Jeder Mensch sollte einmal täglich eine warme Mahlzeit zu sich nehmen. Und es ist wichtig, dass das Essen schmeckt. Was aber, wenn man nicht mehr täglich kochen will oder kann? Was wird, wenn der Einkauf zur Last wird? Hierfür bietet der BRK-Kreisverband seit über 40 Jahren das Essen auf Rädern an.

Unsere Kunden von »Essen auf Rädern« können aus einem reich bebilderten Menükatalog aus über 200 Angeboten auswählen. Für jedes Essen sind wichtige Angaben wie Kalorien, Kohlenhydrate, Eiweiß, Fett und Cholesterin vermerkt. So können sich auch Personen, die eine Diät einhalten müssen, einen abwechslungsreichen Speiseplan zusammenstellen. Die Tiefkühl-Menüs werden telefonisch bestellt und direkt nach Hause ausgeliefert.

Frisch in der Küche zubereitet und sofort nach Hause geliefert. Diesen Service bieten wir seit dem Jahr 2010 an. Täglich fahren wir das Essen vom BRK Seniorenheim Woffenbach an unsere Kunden in den Bereichen Neumarkt, Postbauer-Heng, Pyrbaum, Berg Berggau und Sengenthal aus. Unsere Kunden haben dabei die Auswahl zwischen zwei Gerichten mit frischer Suppe und gesundem Salat.



Ansprechpartnerin Essen auf Rädern:

Claudia Federer, Tel.: 09181 483-14, Fax: 09181 483-19,

E-Mail: essen@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

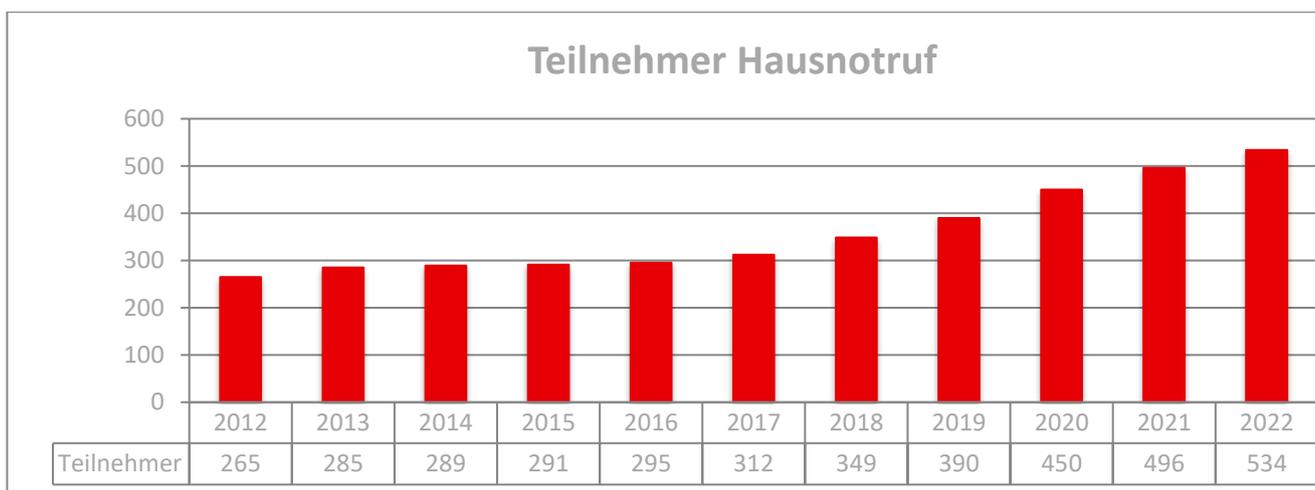
5.4 Hausnotruf

Viele ältere und hilfsbedürftige Menschen haben einen besonderen Wunsch: So lange wie möglich selbstständig in den eigenen vier Wänden leben. Was aber, wenn eine Situation eintritt, die schnelle Hilfe erfordert? Um dieser Sorge ein Ende zu bereiten wir in Neumarkt eine gute Lösung an: Den Hausnotruf. Mit dem SOSfon vom Roten Kreuz bekommen unsere Kunden im fortgeschrittenen Alter, bei Krankheit oder Behinderung endlich ein Höchstmaß an Sicherheit. Bei Stürzen oder Unwohlsein bietet der kleine Funksender schnelle Hilfe per Knopfdruck. Am Hausnotruf- Dienst angeschlossene Teilnehmer können Tag und Nacht bei jeder Art von häuslichen Unfällen oder Notfällen durch einen einfachen Knopfdruck über einen kleinen Funksender die Hausnotrufzentrale erreichen.



Bereits 2021 wurden wir von der Prüfstelle PFI (Präqualifizierungsstelle des Prüf- und Forschungsinstitutes Pirmasens) zertifiziert, wodurch wir zur Abrechnung mit den Kassen offiziell befugt sind. Diese Prüfung erfolgt jährlich und wurde im Jahr 2022 erneut bestätigt.

In diesem Jahr wurde vom BRK eine landesweite Werbeaktion gestartet, welche mit unterschiedlichen Werbeblöcken über das ganze Jahr verteilt stattfand. So gab es z.B. Radio- und TV-Aktionen oder Flyer und Printwerbung in Zeitungen und Zeitschriften. Die Werbeaktion wurde von der Bevölkerung bewusst wahrgenommen und die Nachfrage konnte erneut gesteigert werden.



Ansprechpartnerin Hausnotruf:

Claudia Federer, Tel.: 09181 483-14, Fax: 09181 483-19,

E-Mail: hausnotruf@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

5.5 Fachstelle für Pflege und Demenz

Beratung und Begleitung pflegender Angehöriger Werde ich pflegen? Muss ich pflegen? Kann ich pflegen?

Mit diesen Fragen müssen sich Zu- und Angehörige irgendwann auseinandersetzen. Die Diagnose Demenz oder auch eine langsam entstehende bzw. plötzlich auftretende Hilfsbedürftigkeit bedeutet für viele Angehörige, dass sich die Alltagsstruktur stark verändern wird. Durch bestenfalls frühzeitige Information, Beratung und Unterstützung (z.B. Betreuungsgruppen, Alltagsbegleiter, Angehörigengruppen, Schulungen) begleiten wir sorgende Zu- und Angehörige sowie Betroffene durch teilweise sehr belastende Pflegesituationen.

„Es ist kein Zeichen von Schwäche, Hilfe anzunehmen, sondern ein Zeichen von Stärke!“
Betreuungsgruppen für Menschen mit einem Pflegegrad/ Demenz

Es handelt sich um ein niedrighschwelliges Betreuungsangebot unter Leitung einer Fachkraft und bietet Angehörigen eine stundenweise Entlastung und Freiräume, um ihre Ressourcen zu stärken. Es können sich aber auch Kontakte zu anderen pflegenden Angehörigen ergeben. Pflegepersonen dürfen erfahren, dass ihre lieben Angehörigen auch in fremden Händen in guten Händen sind und sie nicht alles alleine tragen müssen.

Für die Teilnehmer der Gruppe bietet der Besuch der Gruppe ebenfalls Kontakt- und Beschäftigungsmöglichkeiten in einer ruhigen, wertschätzenden Atmosphäre.

Neumarkt	dienstags Gedächtnis Fitness	15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Berching	mittwochs „Aktivgruppe Mittendrin“	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Neumarkt	donnerstags „Aktivgruppe Mittendrin“	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zur besseren Erreichbarkeit bieten wir einen Fahrdienst im Stadtgebiet und auch nach Berching an und die Räumlichkeiten sind barrierefrei zu nutzen.

Ab Januar konnten wir die Gruppenangebote, wenn auch mit schwierigen Auflagen, die der Pandemie geschuldet waren, wieder starten. Die bisherigen Betreuungsgruppen haben einen neuen Namen „**Aktivgruppe Mittendrin**“ erhalten, weil die Teilnehmer mit Aktivität ihr Wohlbefinden und ihren Krankheitsverlauf günstig beeinflussen können und soziale Teilhabe - also **Mittendrin im Leben zu bleiben** - ein Grundbedürfnis für uns alle ist. Diese wöchentlichen Angebote sind nur durch das große Engagement unserer geschulten ehrenamtlichen Fachkräfte und Helfer möglich.



Ab Mai 2022 konnten wir sogar eine neue Gruppe **Gedächtnis Fitness** ins Leben rufen. Dieses 90-minütige Angebot richtet sich an Personen mit Pflegegrad / leichter Demenz / Behinderung. Durch den herausragenden, ehrenamtlichen Einsatz der Mitwirkenden hat sich die kognitive Förderung innerhalb von wenigen Monaten zu einem wöchentlichen Angebot etablieren können.

Die Gruppengrößen sind jeweils begrenzt auf 10 Teilnehmer, um individuell auf die Teilnehmer eingehen zu können. Wir und die Teilnehmer können sich sehr glücklich schätzen, dass wir durch den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer einen Betreuungsschlüssel von 3:1, oft sogar von 2:1 durchgängig gewährleisten können.

Mitarbeit in den Betreuungsgruppen: mit 1.350,5 Stunden
Ehrenamtliche Mitarbeiter: 24

Seminarangebot und Vortragsreihen

Im Jahr 2022 wurde für Angehörige eines Demenzerkrankten im Frühjahr ein Onlineseminar und im Herbst ein Seminar im Kloster St. Josef in Neumarkt von der ausgeschiedenen Mitarbeiterin Eva Maria Fruth angeboten, welche mit 15 - 20 Teilnehmern rege besucht waren.

In diesem Seminar ging es nicht nur um Wissensvermittlung zum Thema Demenz und Bewältigung von konkreten Problemen in der Betreuung, sondern auch um die Stärkung der psychosozialen Kompetenz des Angehörigen, Motivation zur Selbsthilfe und Annahme von notwendigen Hilfen. Des Weiteren fand in Zusammenarbeit mit dem Haus am Habsberg ein Vortrag von Roswitha Meier statt: „Pflege geht jeden an- irgendwann“ als Wegweiser durch den Pflegedschungel mit ca. 20 Interessierten statt. Diese Veranstaltung wird nach dem großen Zuspruch in 2023 wiederholt.

Im Frühjahr wurde außerdem noch ein Kurs für pflegende Angehörige von Roswitha Meier mit 10 UE mit 6 Teilnehmern durchgeführt. Sehr hilfreich war hierzu auch die Zusammenarbeit mit dem Sanitätshaus Sippl in Neumarkt.



Da sich Eva Maria Fruth Ende September endgültig in den Ruhestand verabschiedet hat ist es sehr erfreulich, dass die Stelle mit unserer ehrenamtlichen Gruppenleitung aus Berching, Hannelore Reindl fest in Teilzeit nachbesetzt werden konnte. Wir wünschen ihr bei ihrem Wirken in der Fachstelle viel Freude!

Die Fachstelle für pflegende Angehörige begrüßte im Oktober 2022 die neue Mitarbeiterin Hannelore Reindl (links, Roswitha Meier rechts). Wir wünschen ihr nach langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit bei uns viel Freude und Erfolg bei ihrer hauptamtlichen Tätigkeit in der Angehörigenberatung!

Gesprächskreise konnten im gesamten Jahr pandemiebedingt nicht angeboten werden, sind aber für 2023 in Planung.

Helferkreis/Alltagsbegleiter:innen

Unsere geschulten Ehrenamtlichen entlasten Sie stundenweise (ein- oder mehrmals in der Woche) im häuslichen Bereich. Die Besuche können terminlich und auch nach Ablauf an die individuellen Bedürfnisse der Familien angepasst werden.

Die Alltagsbegleiter:innen betreuen und begleiten die pflegebedürftige Person und helfen die Selbstständigkeit zu erhalten.

Mögliche gemeinsame Aktivitäten sind: Spiele spielen; Zeitung lesen; Basteln; Rätsel lösen; Begleitung zum Arzt, Einkauf, Friedhof; gemeinsam Essen zubereiten oder andere kleine Aufgaben im Haushalt erledigen; Besuch eines Parks, Cafés, geistige und körperliche Aktivierung, die Spaß macht.

Bei immobilen Personen ist auch nur Betreuung vor Ort möglich.

Entlastung im häuslichen Bereich: 1.662 Stunden
Ehrenamtliche Mitarbeiter: 20

Die Pflege zu Hause kann nicht mehr verglichen werden mit der Pflege vor 20 Jahren. Nicht mehr eingebunden in eine Großfamilie, eine Selbstverständlichkeit der Berufstätigkeit der Frauen und eine hohe Lebenserwartung (was nicht automatisch eine hohe Lebensqualität miteinschließt) machen eine Beratung und Begleitung pflegender Angehöriger unbedingt notwendig.

Durchgeführte Beratungen telefonisch, schriftlich, persönlich im Büro oder als Hausbesuch: 202, wobei Tür- und Angelgespräche zu den Gruppen nicht miteingerechnet sind.



Bildunterschrift: Funny Rollers vom DJK Neumarkt mit den Sommerfestteilnehmer:innen des BRK
Bild: BRK, Franz

Ansprechpartnerin Fachstelle für Pflege und Demenz:

Roswitha Meier, Mo. u. Do 8.00 – 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung, telefonisch oder persönlich

Hannelore Reindl, Mi. 9.00 – 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Tel.: 09181 483-41, Fax: 09181 483-19,

E-Mail: angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de

5.6 Offene Behindertenarbeit und Sozialarbeit

Der BRK-Kreisverband bietet der Bevölkerung im Rahmen seiner Sozialarbeit vielfältige Hilfen an. Als eine Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende aller Altersstufen leistet die Sozialarbeit Beratung und Hilfe in alltäglichen und psychosozialen Fragen und informiert über Angebote freier und öffentlicher Träger.

Den Schwerpunkt der Sozialarbeit bildet die Offene Behindertenarbeit. Die Aufgabe des OBA-Dienstes ist die Schaffung von sozialraumorientierten und niedrighschwelligigen Angeboten für Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen sowie für sinnesbehinderte oder chronisch kranke Menschen und deren Angehörige. Ein schon seit Jahrzehnten bestehendes Angebot sind die zwei Kontaktgruppen für Senioren mit und ohne Behinderungen in Neumarkt und Berching.

2022 haben die Gruppen wieder regelmäßig stattfinden können. Zu den Höhepunkten gehörten die Ausflüge zum Lavendelfeld, eine Führung durch den Rosengarten und das große Sommerfest. Dieses fand das erste Mal gemeinsam mit der Aktiv-Gruppe der Beratungsstelle für pflegende Angehörige, statt. Bei der Weihnachtsfeier, die seit zwei Jahren wieder stattfinden konnte, wurden die Seniorinnen von einem Christkind mit seinem Engel besucht. Bei einem richtigen Weihnachtsessen mit Bratwürsten und Sauerkraut, untermalt mit Punsch Plätzchen und selbstgedrehten Eindrücken von Weihnachtsmärkten in Neumarkt und Barcelona, konnte das Jahr angenehm ausklingen.

Insgesamt haben sich an 16 Terminen 26 Senior:innen mit und ohne Behinderung bei einem gemeinsamen Nachmittag sehen können.

Neben der Gruppenarbeit bietet das BRK auch Einzelhilfen in Form von Beratung in persönlichen und behindertenspezifischen Fragen an.

Ein weiteres Projekt das am Anfang des Jahres 2022 geplant und umgesetzt wurde, war eine Kooperation mit der Hölderinitiative e.V. Diese setzt sich für die Förderung und Durchführung inklusiver Projekte und kulturellen Veranstaltungen ein. Das der Verein seinen Sitz in Lauffen am Neckar hat, war kein Hindernis um die Anfrage des BRK OBA Dienstes, an dem Projekt „Inklusionsboxen - Vielfalt zum Ausleihen“ teilzunehmen, abzulehnen. Fünf Kindergärten aus Stadt und Landkreis, auch der BRK-Kindergarten, und die Stadtbibliothek, haben das Angebot der Inklusionsboxen, mit unterschiedlichsten und kindgerechten Materialien zum Thema Behinderung zu arbeiten, angenommen. Von April bis Ende Juni war die Inklusionsbox mit großem Erfolg im Landkreis unterwegs.



Ein weiteres Projekt, das durch die Förderung von Aktion Mensch e.V. 2021 gestartet werden konnte, ist der Aufbau eines Netzwerks, das das Ziel verfolgt eine inklusive Wohngemeinschaft in Neumarkt zu etablieren. Drei Termine in Präsenz und ein Logowettbewerb konnten bis jetzt stattfinden. Die Weiterführung von „ZusammenWohnenNeumarkt“ wird im Jahr 2023 fortgeführt.

Der BRK-Kreisverband Neumarkt, als Mitglied und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Offene Behindertenarbeit im Landkreis Neumarkt, hat im Jahr 2022 wieder in Kooperation mit den anderen Trägern der Behindertenarbeit und dem Behindertenbeirat der Stadt, an Veranstaltungen wie der „Nacht der Sinne“ teilgenommen. Das Ziel ist auf die Situation und die Bedürfnisse von Menschen mit einer Behinderung aufmerksam zu machen und die gesellschaftliche Teilhabe dieser Zielgruppe zu erleichtern.

„Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel!“ war das diesjährige Motto zum Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai. Mit einem Stand am Marktplatz und im NeuerMarkt wurde auch ganz praktisch über die Barrierefreiheit des öffentlichen Raums informiert und diskutiert. Es konnten z. B. Rollstühle oder Brillen, die die Sehfähigkeit einschränken, ausprobiert werden. Auch ein rollstuhlgerechter Einkaufswagen wurde getestet.

Schon Mitte dieses Jahres entstand die Idee im neuen Bürgerzentrum in der Alten Schule in Pölling eine inklusive Veranstaltungsreihe, bei der auch Künstler:innen mit Behinderung eine Plattform geboten wird, ins Leben zu rufen. Entstanden ist **KULTin Neumarkt - die inklusive Veranstaltungsreihe**.

Anna Lehrer, Leiterin des Bürgerzentrums, Antje Neumann Generationenmanagerin des Mehrgenerationenhauses und der BRK OBA Dienst, sind die Organisatorinnen der Veranstaltungsreihe.



Ziel ist, bei den Veranstaltungen Barrierefreiheit auf und vor der Bühne zu erreichen. Menschen mit unterschiedlichen Behinderungsarten soll der Besuch von Kulturveranstaltungen z.B. auch Theatervorstellungen zugänglicher gemacht werden. Dies wird durch bauliche Maßnahmen aber auch durch Hilfsmittel wie Induktionsschleifen, Audiodeskription oder Gebärdensprachdolmetschung erreicht.

Mit dem Bürgerzentrum in der alten Schule wurde ein schon weitgehend barrierefreier Veranstaltungsort ausgewählt. Ein stufenloser, rollstuhlgerechter Zugang und ebenso Toiletten. Ein sprechender Aufzug und eine Induktionsschleife sind bereits vorhanden.

Auch ein Blindenhund kann mitgenommen werden. Sitzmöglichkeiten, die direkt einen Ausgang nach Außen ermöglichen sind gegeben.

Gestartet wurde am 02.12. um 18.00 Uhr mit dem in Neumarkt gegründeten Vyshyvanka Ensemble. Einer ukrainischen Gesangsgruppe die Volkslieder singt und aus größtenteils professionellem Musiker:innen besteht. Um 19.00 Uhr ging es mit „POWER PACK“, einer inklusiven Band aus Regensburg weiter. Eine Rockband die gute Stimmung garantiert und bereits ihr zweites Studioalbum veröffentlicht hat.

Am 12.12. gab es vormittags eine Filmvorführung mit Diskussion für 90 Schülerinnen, die sich angemeldet hatten. Abends gab es noch eine öffentliche Vorführung. Das inklusive Theater FRONTAL aus Regensburg hat während der Coronapandemie einen Film gedreht „Luisa & Lukas“, der angesehen und im Anschluss mit den Beteiligten z. B. einem Darsteller besprochen werden konnte.

Ein Highlight im nächsten Jahr kann schon verraten werden. Am 13.10.2023 wird die über die Region bekannte und beliebte inklusive Nürnberger **Theatergruppe „DREAMTEAM“** im Bürgerzentrum in der alten Schule ein Gastspiel geben. Anmeldungen sind jetzt schon möglich.

Angedacht für die nächste Zeit sind noch eine Ausstellung, ein Konzert, eine Lesung oder auch ein Poetryslam. Die Programmplanung läuft bereits.

Eine tragende Säule für unsere Arbeit mit behinderten Menschen sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, die in der Gruppenarbeit und der Einzelhilfe unterstützend tätig sind. Im Jahr 2022 bestand das gesamte Ehrenamtsteam, das in den Bereichen der Sozialarbeit wie z.B. der Kleiderkammer, Seniorengymnastik oder der OBA z. B. in den Kontaktgruppen, aus 22 Engagierten. Davon waren 16 feste Ehrenamtliche, die sich regelmäßig Engagieren und 6, die gerne punktuell bei Veranstaltungen oder Ausflügen aushelfen. Neu dieses Jahr war, der Einsatz von Auszubildenden von der generalistischen Pflegeausbildung in den Kontaktgruppen. Was für beide Seiten als Gewinn bezeichnet werden kann. Jederzeit sind Neuzugänge, die sich für ein Ehrenamt bei den sozialen Diensten interessieren, willkommen.

Unser Bestreben bleibt es, den Interessen und Bedarfen behinderter und chronisch kranker Menschen mehr Gewicht zu verleihen und Hilfen zur besseren sozialen Eingliederung anzubieten.

Für den Behindertenfahrdienst stehen uns mehrere Spezialfahrzeuge zur Verfügung. Damit befördern wir u. a. gehbehinderte und auf den Rollstuhl angewiesene Personen und leisten so einen Beitrag zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Leider hat die Corona Pandemie in den Seniorengymnastikgruppen auch ihre Spuren hinterlassen. Bis 2020 konnten im Kreisverband Neumarkt 114 Personen in sechs Seniorengymnastikgruppen aktiv sein. Leider konnten sich auch im zweiten Jahr der Pandemie diese Gruppen nur sehr sporadisch treffen. Da die Teilnehmer:innen oft in einem hohen Alter sind, war eine Weiterführung der Gymnastikgruppen nicht verantwortbar. Dies wurde sehr bedauert, denn vor allem in diesem Alter ist eine regelmäßige Bewegung, für das körperliche und seelische Wohlbefinden sehr wichtig. Ebenso haben den Teilnehmenden dieser Gruppen die über die sportlichen Veranstaltungen hinaus von den Übungsleiterinnen organisierten, geselligen und kulturellen Veranstaltungen, gefehlt.

Zwei der drei Übungsleiter:innen haben leider im letzten Jahr, aus persönlichen Gründen, ihr Ehrenamt nach jahrelangem Einsatz niedergelegt.

Interessenten für eine Übungsleiterausbildung für die Seniorengymnastik werden deshalb dringend gesucht. Fortbildungsmaßnahmen und Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch gehören zur Qualifizierung dazu.

Eine weitere Möglichkeit für ehrenamtliches Engagement ist die Idee, zusätzlich zu den Gruppenangeboten den „Aktivierenden Hausbesuch“ als neues Angebot für Senioren und Menschen mit Behinderung aufzubauen. Hierbei handelt es sich um eine eins-zu-eins Aktivierung mit Gespräch und Bewegung bei den Klienten zu Hause.

Aktuell gibt es nur noch eine Seniorengymnastikgruppe mit 9 Teilnehmenden. Gerne können Sie bei Interesse an der Übungsleiter:innenausbildung den BRK-Dienst der SA/OBA kontaktieren.

Die Soziale Arbeit kommt auch Menschen mit Migrationshintergrund zugute: Anfragen zur allgemeinen Beratung und Anfragen unseres Suchdienstes konnten bearbeitet bzw. an überregionale Fachstellen weitergeleitet werden.

Seit November 2018 hat die Kleiderkammer ihre Türen wieder geöffnet. Zehn Ehrenamtliche betreuen, an 4 Tagen in der Woche die Annahme und Ausgabe I. 2022 haben ca. 1.290 Menschen das Angebot der Kleiderkammer in Anspruch genommen. Zur erhöhten Kundenzahl hat auch der Krieg in der Ukraine beigetragen. Auch dazu, dass das KK-Team und das Kontaktgruppenteam neue ukrainische Helferinnen bekommen hat. Dadurch, dass das Stammteam in der KK auch russischsprachig ist, funktioniert die Kommunikation und Integration sehr gut. Aufgrund der großen Spendenbereitschaft ist die Kleiderkammer sehr gut mit guterhaltener Kleidung und Wäsche ausgestattet.



Öffnungszeiten der Kleiderkammer

Die regelmäßigen Öffnungszeiten sind

Montag	10.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr - 15.00 Uhr
Mittwoch	10.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Durch die gute Zusammenarbeit der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen blickt der Bereich der Offenen Behindertenarbeit/Sozialarbeit auch 2022, trotz erneuter besonderer Umstände, auf ein, den beruflichen Rahmen bezogenes, gelungenes Jahr zurück.

Ansprechpartnerin Sozialarbeit:

Beate Bindemann, Tel.: 09181 483-32, Fax: 09181 483-19,

E-Mail: sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de, Internet: www.brk-neumarkt.de



DANKE



FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

+ **Rettungsdienst** Bereitschaften, Wasserwacht, Bergwacht... Wir sind rund um die Uhr für Sie abrufbereit.

+ **Katastrophen-Hilfe** Fahrzeuge, Feldküchen, Zelte, Decken, Lebensmittel... müssen bereitgehalten werden. Wir sind damit weltweit einsatzbereit.

+ **Soziale Arbeit** Ambulante Pflege, Tagespflege, Essen auf Rädern, Betreuer Fahrdienst... gezielter und persönlicher Dienst für Menschen in Not.

+ **Ausbildung der Bevölkerung** Erste-Hilfe-Kurse, Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Rettungs-Schwimmen... damit Sie auch selbst im Notfall sofort und richtig helfen können.



Kreisverband Neumarkt
Klägerweg 9
92318 Neumarkt
Telefon 09181 483-0
Telefax 09181 483-38

Internet: www.brk-neumarkt.de
E-Mail: info@kvneumarkt.brk.de